

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/01/2007

über die öffentliche Sitzung am 29.01.2007,
Reithalle des Marstalls

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 22:27 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Herr Horst Aschmann
Frau Carola Behr
Herr Rudolf Beyrich
Frau Doris Brandt
Herr Harald Düwel
Herr Jens Uwe Ehrlich
Herr Andreas Fleischer
Herr Rolf Griesenberg
Herr Rafael Haase
Herr Dieter Heidenreich
Herr Ole Junker
Herr Tobias Koch
Frau Annika Korts
Frau Karin Kux
Herr Dirk Langbehn
Frau Monja Löwer
Herr Hartmut Möller
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Ragnar Rohweder
Herr Steffen Rotermundt
Herr Jörn Schade
Herr Hinrich Schmick
Herr Wolfgang Sinning
Herr Gerd Smith
Herr Matthias Stern
Frau Doris Unger
Herr Johan von Hülsen
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer
Herr Gerald Wittkamp
Herr Heino Wriggers

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Günter Kluger
Herr Bela Randschau

- Seniorenbeirat nur ö. Teil -
- Kinder- und Jugendbeirat, nur ö.
Teil -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Frau Meike Niemann
Herr Sven Wilke
Herr Thomas Reich
Herr Hanno Krause
Herr Wilhelm Thiele
Frau Gabriele Fricke
Herr Thorsten Jahncke

- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Ehrung eines Stadtverordneten
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 09/06 vom 11.12.06
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Antrag der CDU: Umbesetzung von Ausschüssen **AN/0009/2007 AN/
0009/2007 AN/000
7/2007**
8. Neuwahl eines Mitgliedes des Behindertenbeirates **2007/008**
9. Leistungsorientierte Bezahlung (LOB) für Beamte im Haushaltsjahr 2007 **2007/003**
- 1 v. H. der ständigen Monatsbezüge der im Stellenplan 2006 ausgewiesenen Beamtinnen und Beamten -
10. Förderung der Tagespflege in Ahrensburg **2006/142**
11. Änderung der Satzung für die Stadtbücherei Ahrensburg zum 15.03.2007 und Einführung einer Jahresgrundgebühr **2007/009.1**

	Antrag der WAB: Finanzierung der Stadtbücherei	
12.	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2007	2006/135/1
13.	Haushaltsberatung 2007	
13.1.	Finanzplanung und Investitionsprogramm 2006 - 2010	2006/124.1
13.2.	Erlass der Haushaltssatzung 2007 - Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	2006/125.1
13.2.1	Antrag der WAB: HHSt. 0230.6550 Europageburtstag .	AN/0014/2007
13.2.2	Antrag der CDU: HHSt. 0230.6550 Europageburtstag .	AN/0021/2007
13.2.3	Antrag der WAB: HHSt. 0240.6550 Stadtmarketing .	AN/0010/2007
13.2.4	Antrag der CDU: HHSt. 3000.7170 Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen .	AN/0022/2007
13.2.5	Antrag der WAB: HHSt. 4360.6000 Flüchtlingsfest .	AN/0013/2007
13.2.6	Antrag des Kinder- und Jugendbeirates auf Projektförderung "JuniorKiJuB" .	AN/0019/2007
13.2.7	Antrag der WAB: HHSt. 5500.6001 Tag des Sports .	AN/0012/2007
13.2.8	Antrag der Bürgermeisterin: HHSt. 9100.4710 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft .	AN/0023/2007
13.2.9	Antrag der SPD: VE Neubau Peter-Rantzau-Haus .	AN/0008/2007
13.2.10.	Antrag der CDU: HHSt. 4310.9500 Bau- und Planungskosten Neubau Peter-Rantzau-Haus	AN/0024/2007
13.2.11.	Antrag der SPD: Umwidmung der Mittel bei HHSt. 5610.9520 - Bau Sportplatz in Beimoor-Süd	AN/0006/2007
13.2.12.	Antrag der Grünen: HHSt. 5610.9520 Stormarnplatz	AN/0025/2007
13.2.13.	Antrag der WAB: HHSt. 5610.9400 Umbau Stormarnplatz	AN/0018/2007
13.2.14.	Antrag der WAB: HHSt. 5800.9525 Freiflächen Große Straße	AN/0016/2007

- 4.
- 13.2.1 Antrag der WAB: HHSt. 6300.9500 Gehweg Buchenweg **AN/0011/2007**
- 5.
- 13.2.1 Antrag der WAB: HHSt. 6312.9500 Ausbau Große Straße **AN/0017/2007**
- 6.
- 13.2.1 Antrag der WAB: HHSt. 6350.9460 Entlastungsstraße Nord **AN/0015/2007**
- 7.
- 13.2.1 Antrag der CDU: HHSt. 6350.9460 Entlastungsstraße Nord **AN/0026/2007**
- 8.
14. 26. Flächennutzungsplanänderung - Gebiet östlich der Weideflächen des Buchenweges, begrenzt nördlich durch die Stadtgrenze **2006/127**
 Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
 Behandlung der Anregungen privater Personen
 Behandlung der Anregungen der Nachbargemeinden
 Beschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes
 Billigung der Begründung
15. Bebauungsplan Nr. 38 - 1. Änderung - Möglichkeit der Nachverdichtung in zwei Teilbereichen (Finkenweg Nr. 18 bis Nr. 36) und am Vogelsang (Vogelsang Nr. 1a bis Nr. 7; Starweg Nr. 16; Hinterm Vogelherd Nr. 1a und Nr. 1) **2006/121.1**
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - Vereinfachtes Bauleitplanverfahren gemäß § 13 BauGB
16. Zinsanpassung für ein Altdarlehen **2007/029.1**
17. Anfrage des Stadtverordneten Junker bezüglich des B-Planes Nr. 67 "Am Kratt"

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Ehrung eines Stadtverordneten

Bürgervorsteher Bandick ehrt den Stadtverordneten Smith für seine zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den Gremien der Stadt Ahrensburg.

3 Einwohnerfragestunde

Frau Steinweg erkundigt sich nach dem Sachstand in Sachen Muschelläufer. Bürgermeisterin Pepper betont, dass es keine neuen Informationen gebe. Die gleiche Antwort erhält Frau Steinweg auf ihre Nachfrage zum Thema Kino.

Auf die Frage Frau Steinwegs nach der Motivation für den Antrag der SPD, einen Sportplatz im Beimoor Süd zu bauen, verweist Bürgervorsteher Bandick auf die Beratung zum Tagesordnungspunkt. Im Zusammenhang mit der Thematik „Sport am Stormarnplatz“ führt Frau Rohloff als Anliegerin aus, dass sie sich bisher nicht belästigt gefühlt habe.

Auf Nachfrage wird Herrn Sievert erläutert, dass seine schriftlichen Anregungen und Bedenken im Hinblick auf die Nachverdichtung im Bereich Vogel-sang in den Abwägungsprozess einfließen würden.

Auf eine Anfrage von Frau Levenhagen führt Bürgervorsteher Bandick aus, dass der Spielplatz im Baugebiet Buchenweg im Rahmen der Behandlung der entsprechenden Bauleitplanung festgelegt worden sei.

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

4 Festsetzung der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 17 „Zinsderivate“ zurückgezogen.

Der Antrag der WAB bezüglich der Finanzierung der Stadtbücherei wird beim Sachpunkt und nicht im Rahmen der Haushaltsberatung behandelt.

Der nicht öffentlichen Beratung des Tagesordnungspunktes 9 „Grundstücksangelegenheit“ wird mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zugestimmt.

Mit obigen Änderungen wird die Tagesordnung insgesamt verabschiedet.

5 Genehmigung des Protokolls Nr. 09/06 vom 11.12.06

Die Niederschrift wird ohne Einwand genehmigt.

6 Bericht der Bürgermeisterin

- entfallen -

7 Antrag der CDU: Umbesetzung von Ausschüssen

AN/0007/200

7

Für Herrn Rotermundt, der stellvertretendes Mitglied wird, wird Herr Levenhagen als Bürgerliches Mitglied in den Umweltausschuss einstimmig gewählt.

**11 Änderung der Satzung für die Stadtbücherei Ahrensburg
zum 15.03.2007 und Einführung einer Jahresgrundgebühr
Antrag der WAB: Finanzierung der Stadtbücherei**

AN/0009/200

7

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 Ja-, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

Defizite der Ahrensburger Stadtbücherei werden auch zukünftig vollständig aus dem Gesamthaushalt gedeckt.

Seitens des Kinder- und Jugendbeirates wird für den Fall der Einführung einer Lesegebühr die Befreiung von Schülern über 18 Jahren gefordert und vom Stadtverordneten Fleischer in einem Antrag übernommen. Dieser Antrag wird später nicht mehr abgestimmt, da der zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegende Antrag der WAB-Fraktion hinsichtlich der Finanzierung der Stadtbücherei angenommen wird.

Damit ist auch eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag hinfällig.

**12 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007
- Beschlussfassung über den Stellenplan 2007**

2006/135/1

Sowohl der Stadtverordnete Beyrich als auch Bürgermeisterin Pepper gehen insbesondere auf die von der Bürgermeisterin im Hauptausschuss getroffene Zusage ein, von den nächsten 2 durch Fluktuation frei werdenden Stellen eine nicht wieder zu besetzen.

Mit dieser Maßgabe beschließt die Stadtverordnetenversammlung mit 27 Ja-, 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007 wird in der der Vorlage beigefügten Ausfertigung beschlossen.

13 Haushaltsberatung 2007

Den Sachvortrag für die gemeinsame Beratung der Finanzplanung und das Investitionsprogramm 2006 bis 2010 sowie der Haushaltssatzung 2007 hält Stadtverordneter Koch.

Kernthema der ausführlichen Debatte ist die Frage, ob am Stormarnplatz ein zweiter Kunstrasenplatz installiert wird oder ob ein entsprechender Platz in Beimoor-Süd eingerichtet werden soll (siehe Anträge der WAB und SPD).

Seitens der CDU und WAB wird für eine Lösung am Stormarnplatz plädiert. Hier wird insbesondere auf den akuten Bedarf und die Erreichbarkeit abgestellt. Seitens der SPD und der Bürgermeisterin wird eine Lösung in Beimoor-Süd favorisiert. Eine erhöhte Mobilität, die desolatte Umkleidesituation am Stormarnplatz sowie bauaufsichtliche und planungsrechtliche Bedenken (Lärmschutz) werden hier als Argumente genannt.

Die Umkleideproblematik am Stormarnplatz wird erkannt. Hier wird eine Lösung am BBH oder ein eventuell von der Beschlusslage Bahnhofstraße abweichender Standort für das Peter-Rantzau-Haus in Erwägung gezogen. Dabei wird von Rednern der SPD- und CDU-Fraktion ausdrücklich erklärt, dass der Standort Stormarnplatz für das Peter-Rantzau-Haus in Frage kommt. Hierzu wird seitens der CDU auch die Prüfung eines PPP-Modells gefordert. Seitens der Grünen wird eine Lösung für den Sportplatz am Stormarnplatz favorisiert. Allerdings seien noch verschiedene offene Fragen zu klären und deswegen die Mittel zu sperren und durch den Bau- und Planungsausschuss freizugeben (siehe Antrag).

Mehrfach wird in den Vorträgen im Rahmen der Haushaltsberatungen auf die von der Einwohnerversammlung beschlossenen und ggf. noch einzurichtenden Zukunftswerkstätten, die von allen Fraktionen begrüßt werden, hingewiesen. Dazu wird die Verwaltung noch Vorschläge in die zuständigen Gremien geben.

Seitens der WAB werden Zukunftswerkstätten, insbesondere für die Große Straße und die Nordumgehung gefordert. Diese Auffassung wird von der SPD geteilt, allerdings mit der Maßgabe, dass die erforderlichen Planungskosten im Haushalt bereitgestellt werden sollten. Seitens der CDU wird eine Zukunftswerkstatt für die Nordtangente gefordert, um eine Basis für die Planungen zu haben. Diese seien durch die Vorarbeiten für die Große Straße bereits vorangeschritten. Im Einzelnen werden zur Finanzplanung und zum Investitionsprogramm bzw. zum Haushalt folgende Beschlüsse gefasst, in die die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse zu den Anträgen einfließen.

13.1 Finanzplanung und Investitionsprogramm 2006 - 2010 **2006/125.120**
06/124.1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 16 Ja-, 11-Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Die Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 mit einem Volumen von 59.605.300 € wird gemäß § 83 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen.

13.2 Erlass der Haushaltssatzung 2007
- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 20 Ja-, 10-Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird in der der Vorlage als **Anlage 1** beigefügten Fassung beschlossen.

13.2.1 Antrag der WAB: HHSt. 0230.6550 Europageburtstag **AN/0014/200**
7

Der Antrag Ausgaben für Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Europa wird 50“ in Höhe von 5.000 € zu streichen, wird mehrheitlich abgelehnt.

13.2.2 Antrag der CDU: HHSt. 0230.6550 Europageburtstag **AN/0021/200**
7

Der Antrag, die Mittel für den Europageburtstag mit einem Sperrvermerk zu versehen, wird mehrheitlich angenommen. Der Sperrvermerk kann durch den Hauptausschuss aufgehoben werden.

13.2.3 Antrag der WAB: HHSt. 0240.6550 Stadtmarketing **AN/0010/200**
7

Es wird mehrheitlich beschlossen, die Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen. Es sind Spenden einzuwerben und der Betrag ist erst entsprechend der eingehenden Spenden freizugeben.

13.2.4 Antrag der CDU: HHSt. 3000.7170 Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen **AN/0022/200**
7

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich, den Zuschuss in Höhe von 2.500 € für die Musiknacht, mit einem Sperrvermerk zu versehen. Sollten seitens der GAG für diese Veranstaltung keine Mittel fließen, so ist der oben genannte Betrag freizugeben.

13.2.5 Antrag der WAB: HHSt. 4360.6000 Flüchtlingsfest **AN/0013/200**
7

Der Antrag, 3.500 € für ein multikulturelles Flüchtlingsfest zu streichen und die Mittel statt dessen für das AWO-Projekt „Beratungsstelle für internationale Migranten in Ahrensburg“ zu verwenden, wird mehrheitlich abgelehnt.

13.2.6 Antrag des Kinder- und Jugendbeirates auf Projektförderung "JuniorKiJuB" **AN/0019/200**
7

Der Antrag, für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 jeweils eine Förderung von 4.500 € für das Projekt „juniorKiJuB“ einzustellen, wird einstimmig angenommen.

13.2.7 Antrag der WAB: HHSt. 5500.6001 Tag des Sports **AN/0012/200**
7

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mittel in Höhe von 5.000 € für den Tag des Sports zu streichen. Diesen Betrag anteilig zusätzlich an die Sportvereine zu zahlen, wird jedoch mehrheitlich abgelehnt.

**13.2.8 Antrag der Bürgermeisterin: HHSt. 9100.4710 Sonstige AN/0023/200
Allgemeine Finanzwirtschaft 7**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

Die Mittel unter der HHSt. 9100.4710 werden von 63.900 € um 15.000 € auf 78.900 € erhöht. Die Deckung erfolgt bei der HHSt. 9000.0611 Schlüsselzuweisungen, die von 611.000 € um 54.000 € auf 665.000 € erhöht wird.

Die zusätzlichen 15.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Hauptausschuss aufgehoben werden kann.

**13.2.9 Antrag der SPD: VE Neubau Peter-Rantzau-Haus AN/0008/200
7**

Es wird mehrheitlich abgelehnt, für den Neubau des Peter-Rantzau-Hauses (HHSt. 4310. Bau- und Pkplanungskosten Neubau) eine VE über 1,2 Mio. € einzustellen

**13.2.10 Antrag der CDU: HHSt. 4310.9500 Bau- und Planungskosten Neubau Peter-Rantzau-Haus AN/0024/200
7**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich, die unter der Haushaltsstelle 4310.9500 eingestellten Bau- und Planungskosten für den Neubau des Peter-Rantzau-Hauses mit folgendem Sperrvermerk zu versehen:

„Vor Inanspruchnahme der Haushaltsmittel ist der Standort durch die Stadtverordnetenversammlung zu bestätigen. Außerdem ist die Wirtschaftlichkeit einer Realisierung als öffentlich-private Partnerschaft zu prüfen und durch die Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.“

13.2. Antrag der SPD: Umwidmung der Mittel bei HHSt. AN/0006/200
11 5610.9520 7
- Bau Sportplatz in Beimoor-Süd

In namentlicher Abstimmung lehnt die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich folgenden Antrag ab:

Im Gewerbegebiet Beimoor-Süd wird auf der dort vorgesehenen städtischen Fläche ein Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage sowie das 1. Modul eines Umkleidehauses (4 Mannschaftsräume, 1 SR-Kabine mit Sanitäreinrichtungen und einem Besprechungsraum) zur Spielzeit 2007 / 2008 errichtet. Die in HH-Stelle 5610.9520 eingestellten Kosten werden entsprechend umgewidmet. Mögliche anfallende Mehrkosten durch das 1. Modul werden im Rahmen eines Nachtrages bereitgestellt.

13.2. Antrag der Grünen: HHSt. 5610.9520 Stormarnplatz AN/0025/200
12 7

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mehrheitlich folgenden Antrag ab:

Der Betrag in Höhe von 700.000 € für den Umbau eines weiteren Sportplatzes am Stormarnplatz ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Im BPA soll ausführlich über den Lärmschutz sowie die Lage des Platzes und ob Kunst- oder Naturrasen verwendet wird, beraten werden. Die Freigabe der Mittel erfolgt durch den Ausschuss.

13.2. Antrag der WAB: HHSt. 5610.9400 Umbau Stormarnplatz 2 AN/0018/200
13 7

Der Antrag, für die Herstellung des Stormarnplatzes 2 als Kunstrasenplatz 600.000 € zur Verfügung zu stellen, wird mehrheitlich abgelehnt.

13.2. Antrag der WAB: HHSt. 5800.9525 Freiflächen Große AN/0016/200
14 Straße 7

Die Stadtverordnetensammlung lehnt mehrheitlich folgenden Antrag ab:

Die Freigabe der Mittel erfolgt erst dann, wenn die noch einzurichtende Zukunftswerkstatt beraten hat.

13.2. Antrag der WAB: HHSt. 6300.9500 Gehweg Buchenweg AN/0011/200
15 7

- nicht abgestimmt -

13.2. Antrag der WAB: HHSt. 6312.9500 Ausbau Große Straße AN/0017/200
16 7

Die Stadtverordnetensammlung lehnt mehrheitlich folgenden Antrag ab:

Die Freigabe der Mittel erfolgt erst dann, wenn die noch einzurichtende Zukunftswerkstatt beraten hat.

13.2. Antrag der WAB: HHSt. 6350.9460 Entlastungsstraße Nord AN/0015/200
17 7

Nachfolgender Antrag wird in namentlicher Abstimmung mehrheitlich abgelehnt:

In den Haushalt 2007 sind für diese Maßnahme zunächst keine Mittel einzustellen und diese daher zu streichen. Es besteht keine Dringlichkeit für diese Straße.

Zunächst sind die Planungen unter Einschluss der beschlossenen Arbeitsgruppe abzuschließen und die Kosten für eine Unterführung unter der Bahn zu ermitteln. Dann sind evtl in einem Nachtrag die erforderlichen Gelder bereitzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich: Die HHSt. 6350.9460 wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Bau- und Planungsausschuss aufgehoben werden kann.

- 14 **26. Flächennutzungsplanänderung - Gebiet östlich der Weideflächen des Buchenweges, begrenzt nördlich durch die Stadtgrenze** 2006/127
Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
Behandlung der Anregungen privater Personen
Behandlung der Anregungen der Nachbargemeinden
Beschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes
Billigung der Begründung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:

Die während der 2. öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Anregungen privater Personen, die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die Stellungnahmen der Nachbargemeinde haben der Bau- und Planungsausschuss und Umweltausschuss mit folgendem Ergebnis geprüft.

1. Die Anregungen der privaten Personen, die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die Stellungnahmen der Nachbargemeinden werden – wie in der Anlage zur Vorlage näher erläutert – teilweise berücksichtigt/teilweise nicht berücksichtigt.
2. Der Entwurf der 26. Flächennutzungsplanänderung für das Gebiet östlich der Weidenflächen des Buchenweges begrenzt nördlich durch die Stadtgrenzen und der dazugehörigen Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die zur 2. Auslegung Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben und die Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Begründung mit Anlagen wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 26. Flächennutzungsplanänderung zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung gemäß Protokollauszug ausgeschlossen.

- 15 Bebauungsplan Nr. 38 - 1. Änderung - Möglichkeit der Nachverdichtung in zwei Teilbereichen (Finkenweg Nr. 18 bis Nr. 36) und am Vogelsang (Vogelsang Nr. 1a bis Nr. 7; Starweg Nr. 16; Hinterm Vogelherd Nr. 1a und Nr. 1) 2006/121.1**
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- Vereinfachtes Bauleitplanverfahren gemäß § 13 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in Einzelabstimmung mit großer Mehrheit:

1. Der Bebauungsplan Nr. 38 der Stadt Ahrensburg (Waldgut Hagen – nordöstlicher Teil) soll für einen Teilbereich am Vogelsang (Flurstücke 514, 513, 512, 511, 510, 509, 491, 489, 490, 491) sowie am Finkenweg (Flurstücke 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762) geändert werden.

 Planungsziel ist, die rückwärtige Bebauung im Geltungsbereich der Änderung durchgehend zu ermöglichen.
2. Für die Änderung des Bebauungsplanes soll das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB angewandt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

(Die Stadtverordneten Herr Schade und Frau Brandt nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

16 Zinsanpassung für ein Altdarlehen

2007/029.1

- abgesetzt -

17 Anfrage des Stadtverordneten Junker bezüglich des B-Planes Nr. 67 "Am Kratt"

- Sieh Anlage –

In einer Zusatzfrage erkundigt sich Stadtverordneter Junker nach den entstandenen Kosten.

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll